

	Thema, Gegenstand, Theorie	Präsentation
1 19.2.2015	Die Stimme erheben: Eine Einführung	
2 5.3.2015	Brüllwunder Antonin Artaud: "Pour en finir avec le jugement de Dieu" (Radio Française 1947) *Mladen Dolar: „Sechs Lektionen über Stimme und Bedeutung.“ In: Brigitte Felderer (Hg.): <i>Phonorama. Eine Kulturgeschichte der Stimme als Medium</i> . Berlin: Matthes&Seitz 2005, S. 199-222.	
3 12.3.2015	Opernstimmen Mozart: Arien der Königin der Nacht (Gesang: Christina Deutekom) aus: <i>Die Zauberflöte</i> (Aufnahme: Wiener Philharmoniker, Sir Georg Solti 1968). *Roland Barthes: „Zuhören“ + „Die Rauheit der Stimme“ aus: Ders.: <i>Der entgegenkommende und der stumpfe Sinn</i> Frankfurt. a. M.: Suhrkamp 1990.	
4 19.3.2015	Grundrauschen: Von der Grammophonie zu Gérard Grisey Gérard Grisey: „Partiels“ aus <i>Les Espaces Acoustiques</i> (1975)	
5 26.3.2015	Telefon *Walter Benjamin: „Das Telefon“ aus: <i>Berliner Kindheit um neunzehnhundert</i> [Fassung letzter Hand] (1938)	
6 2.4.2015	Aufnahmetechnik, Verstärker: Pink Floyd mit Kittler Pink Floyd: <i>Dark Side of the Moon</i> (1973) *Friedrich Kittler, „Der Gott der Ohren“, in: ders.: <i>Draculas Vermächtnis. Technische Schriften</i> . Leipzig 1993, S. 130-148.	
7 9.4.2015	Kopfstimme James Joyce: Molly Blooms Schlussmonolog aus <i>Ulysses</i>	
8 16.4.2015	Phonologie der Psychoanalyse *Mladen Dolar: „Freuds Stimmen“ aus: Ders.: <i>His Master's Voice. Eine Theorie der Stimme</i> , Frankfurt a. M.: Suhrkamp 170-216.	

	Thema, Gegenstand, Theorie	Präsentation
9 23.4.2015	Paranoia: Stimmen hören Richard Nixons Tonbandaufnahmen aus dem White House	
10 30.4.2015	Akusmatik: Mabuses Vermächtnis Film: Das Testament des Dr. Mabuse (D 1933) R: Fritz Lang *Michel Chion: „Mabuse – Magie und Kräfte des „Acousmètre“. Auszüge aus „Die Stimme im Kino“. In: Cornelia Epping-Jäger, Erika Linz (Hg.) <i>MEDIEN/STIMMEN</i> , Köln 2003. S. 124-159.	
11 7.5.2015	Gefälschte Stimm(ung)en Singin' in the Rain (USA 1952) R: Stanley Donen, Gene Kelly	
12 14.5.2015	Ruf des Traumas Once Upon a Time in the West (USA / It 1968) R: Sergio Leone	
13 21.5.2015	Gelächter, im Hals stecken geblieben: Harpo Marx und der horror vacui Duck Soup (USA 1933) R: Leo McCarey Filmausschnitte aus den Filmen der Marx Brothers *Paul Flaig: „Lacans Harpo“ in: <i>Cinema Journal</i> 50:4 (2011), S. 98-116.	
14 28.5.2015	Schweigen Samuel Becket: <i>L'Innommable / Der Namenlose</i> (1953)	

(Änderungen des Verlaufprogramms vorbehalten)

* Sämtliche mit Asterix (*) markierte Texte oder Materialien stehen für die Teilnehmer auf ADAM zum Download bereit. Zu finden ist dort auch eine Liste mit Online-Links zu Audio- und Film-Aufnahmen, die im Seminar besprochen werden.

Samuel Becketts Roman «Der Namenlose» muss selbstständig beschafft werden. Es kann die französische Originalversion (*L'Innommable*), die englische oder die deutsche Übersetzung verwendet werden. Als deutsche Version sei der Band empfohlen:

Samuel Becket: *Drei Romane. Molloy. Malone stirbt. Der Namenlose*, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2005.

Als Grundlagenwerk für das Seminar sei empfohlen: Mladen Dolar: *His Master's Voice. Eine Theorie der Stimme*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 2007

Hinweise zur Leistungsüberprüfung:

Seminarteilnehmer sind zu regelmässigem Besuch des Seminars verpflichtet. Teilnahme ohne vorbereitende Sichtung und Lektüre des zu behandelnden Materials ist sinnlos und macht eine erfolgreiche Absolvierung des Seminars unmöglich.

Teilnehmer sind zu Impulsreferaten zu Einzelaspekten der behandelten Texte und Themen verpflichtet.

Details zur Form der Referate werden in der ersten Sitzung erläutert.